

Steffen Bettin, Ph.D. steffen.bettin@oeaw.ac.at

Felix Bettin, M.Sc. felix.bettin@posteo.de

Technofixes, Industrieförderung und Hegemonie?

In diesem Beitrag setzen wir uns kritisch mit der aktuellen Praxis der Innovationsförderung, insbesondere im erneuerbare Energien Bereich, auseinander. Ausgehend von der Erkenntnis, dass die Legitimierung von Industrie- und Innovationspolitik überwiegend durch deren vermeintliche Adressierung und Lösung gesellschaftlicher Probleme geschieht (durch Klimakatastrophe, etc.) (Schot and Steinmueller 2018), diagnostizieren wir jedoch eine Innovationsförderungs- und -verbreitungspraxis, die hauptsächlich klassischen ökonomischen Motiven folgt. Während es zwar positive Beispiele von gelungener Transition gibt, wo es gelingt, problematische, klimaschädliche, Technologien zu reduzieren oder gänzlich außer Verkehr zu nehmen und gleichzeitig Alternativen zu etablieren, besteht dennoch die Gefahr, dass die Imaginaries (Jasanoff and Kim 2013) von erfolgreichen technischen Lösungen innerhalb gesellschaftlicher Diskurse eher eine beruhigende Rolle haben und somit notwendige, radikale Schritte verhindern.

Anhand von aktuellen Beispielen aus der österreichischen und europäischen Energie-Innovationsförderung wollen wir daher einige Fragen diskutieren:

- Wie kann eine Innovationsförderung aussehen, welche tatsächlich zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beiträgt?
- Welche Akteure gewinnen am meisten und wie kann die Innovationsförderung möglichst der gesamten Gesellschaft nützen?
- Wie zeigen sich aktuell hegemoniale Praktiken von Wirtschaften und wo entstehen Risse und Räume von alternativen Ansätzen?
- Nach welchen Kriterien kann ein relevanter Innovationsansatz ausgewählt werden?

Jasanoff, Sheila, and Sang-Hyun Kim. 2013. "Sociotechnical Imaginaries and National Energy Policies." *Science as Culture* 22 (2): 189–96. <https://doi.org/10.1080/09505431.2013.786990>.

Schot, Johan, and W. Edward Steinmueller. 2018. "Three Frames for Innovation Policy: R&D, Systems of Innovation and Transformative Change." *Research Policy* 47 (9): 1554–67. <https://doi.org/10.1016/j.respol.2018.08.011>.